

Befestigungsset TYP Beton - ohne Dämmung_WÜRTH

Gerissener Beton



Ungerissener Beton



Artikel 4291103



4003412131481

gulta[®]

Montage in Beton

1. Bohrloch herstellen. Bohrerdurchmesser und Bohrlochtiefe beachten.

Achtung:

Vor der Reinigung muss im Bohrloch stehendes Wasser entfernt werden.

2. **Gerissener Beton: 4x mit ölfreier Druckluft (6 bar) ausblasen, 4x maschinell ausbürsten, 4x mit ölfreier Druckluft (6 bar) ausblasen** (M12 und M16, bis zur Setztiefe hef ≤ 240 mm dürfen auch mit der Handpumpe ausgeblasen werden – 4x ausblasen/4x maschinell ausbürsten/4x ausblasen).

Ungerissener Beton M8 bis M16, bis zur Setztiefe hef ≤ 240 mm: 4x ausblasen/4x maschinell ausbürsten/4x ausblasen.

Ungerissener Beton M20 bis M30 oder ab Setztiefe hef > 240 mm: 4x mit ölfreier Druckluft (6 bar) ausblasen, 4x maschinell ausbürsten, 4x mit ölfreier Druckluft (6 bar) ausblasen. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden. Bei der Größe M8 muss der Reduzierschlauch für die Ausblaspumpe verwendet werden. Minimaler Bürstendurchmesser db,min ist einzuhalten und zu überprüfen (siehe Tabelle 4).

3. Die gewünschte Setztiefe auf der Ankerstange markieren. Die Ankerstange muss fett-, öl- und schmutzfrei sein.

4. **Kartusche:** Verschlusskappe abschrauben. Bei der Schlauchfolienkartusche den Clip abschneiden. Statikmischer aufschrauben. **Niemals Statikmischer ohne Mischwendel verwenden!** Kartusche (mit Statikmischer) in eine geeignete Würth Auspresspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung, die länger als die empfohlene Verarbeitungszeit (Tabelle 2) ist, und bei jeder neuen Mörtelkartusche ist der Statikmischer zu erneuern.

5. Vor der Anwendung eine ca. 10 cm (Koaxialkartusche 330 ml, 420 ml) bzw. 20 cm (Schlauchfolienkartusche 300 ml) lange Schnur (Mörtelvorlauf) auspressen, bis der Mörtel gleichmäßig grau gefärbt ist. Mörtelvorlauf nicht verwenden!

6. Verbundmörtel vom Bohrlochgrund ausgehend einbringen (ca. 2/3 des Bohrloches). Langsames Zurückziehen des Statikmischers aus dem Bohrloch verhindert die Bildung von Lufteinschlüssen. Bei Verankerungstiefen größer 190 mm passende Mischerverlängerung verwenden. **Ab M20 sind für die Horizontal- oder Überkopfmontage Verfüllstutzen und Mischerverlängerungen zu verwenden.**

7. Ankerstange mit leichten Drehbewegungen bis zur festgelegten Setztiefe einführen. Die Ankerstange muss fett-, öl- und schmutzfrei sein.

8. Die Vermörtelung muss bis an die Oberfläche reichen. Tritt keine Masse nach Erreichen der Setztiefe heraus, ist die Installation zu wiederholen. Bei der Überkopfmontage ist die Ankerstange zu fixieren (z.B. Holzkeile).

9. Aushärtezeit des Verbundmörtels einhalten. Maximale Verarbeitungszeiten und Mindestaushärtezeiten siehe Tabelle 2. Anker während der Aushärtezeit nicht bewegen

oder belasten.

10. Bauteil montieren, Montagedrehmoment aufbringen. Max. Drehmoment darf nicht überschritten werden (siehe Tabelle 4).

Tabelle 1: Montage- und Installationsdaten (Porenbeton nur mit Siebhülse WIT-SH 18/95)

Dübel-Durchmesser	Ankerstange WIT-A5 small				Ankerstange WIT-A5						
	M6/50		M8/50		M8		M10		M12		
Kunststoff-Siebhülse	Ohne WIT-SH	WIT-SH 12/50	Ohne WIT-SH	WIT-SH 12/50	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	
Verankerungstiefe	h_{ef} [mm]	49			93						
Einbautiefe der Siebhülse	h_{nom} [mm]	-	50	-	50	-	95	-	95	-	95
Bohrernenn-Ø ohne Siebhülse/ mit Siebhülse	d_0 [mm]	8	12	10	12	10	18	12	18	14	18
Bohrlochtiefe	$h_1 \geq$ [mm]	55			100						
Reinigungsbürsten-Ø	$d_s \geq$ [mm]	9	13	11	13	11	19	13	19	15	19
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_r \leq$ [mm]	7		9		9		12		14	
Max. Drehmoment beim Befestigen	T_{inst} [Nm]	2									

Dübel-Durchmesser		Innengewindehülse WIT-IG			
		M6		M8	
Kunststoff-Siebhülse		Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95
Verankerungstiefe	h_{ef} = [mm]	93			
Einbautiefe der Siebhülse	h_{nom} = [mm]	-	95	-	95
Bohrernenn-Ø ohne Siebhülse/ mit Siebhülse	d_0 = [mm]	14	18	14	18
Bohrlochtiefe	$h_1 \geq$ [mm]	100			
Reinigungsbürsten-Ø	$d_s \geq$ [mm]	15	19	15	19
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f \leq$ [mm]	7		9	
Gewinde-einschraubtiefe	s [mm]	8–20		8–20	
Max. Drehmoment beim Befestigen	T_{inst} [Nm]	2			

Tabelle 2: Maximale Verarbeitungszeiten und minimale Aushärtezeiten

Temperatur [°C] im Verankerungsgrund	Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit		Portenbeton AAC
		Trockener Verankerungsgrund	Feuchter Verankerungsgrund	
–10°C bis –6°C ¹⁾	90 min	24 h	48 h	–
–5°C bis –1°C ²⁾	90 min	14 h	28 h	–
0°C bis +4°C ²⁾	45 min	7 h	14 h	–
+5°C bis +9°C ²⁾	25 min	2 h	4 h	2 h
+10°C bis +19°C ²⁾	15 min	80 min	160 min	80 min
+20°C bis +29°C ²⁾	6 min	45 min	90 min	45 min
+30°C bis +34°C ²⁾	4 min	25 min	50 min	25 min
+35°C bis +39°C ²⁾	2 min	20 min	40 min	20 min
> +40°C ²⁾	1,5 min	15 min	30 min	15 min

¹⁾ Kartuschentemperatur: ≥ +15 °C ²⁾ Kartuschentemperatur: +5 °C bis +25 °C ³⁾ Kartuschentemperatur: < +20 °C
Lagertemperatur: +5 °C bis +25 °C, kühl und trocken lagern.

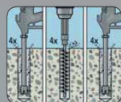
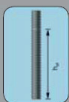
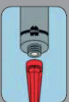
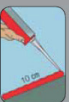
Tabelle 3: Füllmengen und Anzahl der Befestigungen

Dübel-Durchmesser		Kartusche	Ankerstange WIT-AS small		Ankerstange WIT-AS			Innengewinde- hülse WIT-IG		
			M6/50	M8/50	M8	M10	M12	M6	M8	
Lochstein mit Siebhülse										
Füllmenge Mörtel (Skalierung auf Kartusche)	[mm]	300 ml	6	6	20	20	20	20	20	
		330 ml	6	6	20	20	20	20	20	
		420 ml	4	4	13	13	13	13	13	
Anzahl Befestigungspunkte/ Kartusche (300 ml = 190 mm; 330 ml = 190 mm; 420 ml = 150 mm Skalierung)	ca. Stück	300 ml	16	16	5	5	5	5	5	
		330 ml	20	20	7	7	7	7	7	
		420 ml	25	25	9	9	9	9	9	
Vollstein ohne Siebhülse										
Füllmenge Mörtel (Skalierung auf Kartusche)	[mm]	300 ml	2	3	3	5	7	7	7	
		330 ml	2	3	3	5	7	7	7	
		420 ml	2	2	2	4	5	5	5	
Anzahl Befestigungspunkte/ Kartusche (300 ml = 190 mm; 330 ml = 190 mm; 420 ml = 150 mm Skalierung)	ca. Stück	300 ml	48	32	36	22	15	15	15	
		330 ml	60	40	46	28	20	20	20	
		420 ml	76	50	58	35	25	25	25	
Vollstein mit Siebhülse										
Füllmenge Mörtel (Skalierung auf Kartusche)	[mm]	300 ml	3	3	12	11	10	10	10	
		330 ml	3	3	12	11	10	10	10	
		420 ml	2	2	8	7	7	7	7	
Anzahl Befestigungspunkte/ Kartusche (300 ml = 190 mm; 330 ml = 190 mm; 420 ml = 150 mm Skalierung)	ca. Stück	300 ml	32	32	9	10	11	11	11	
		330 ml	40	40	11	12	14	14	14	
		420 ml	50	50	14	16	18	18	18	

Tabelle 4: Montage- und Installationsdaten

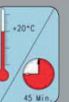
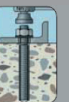
Dübelgröße		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Verankerungstiefe	$h_{ef,min} = [mm]$	60	60	70	80	90	96	108	120
	$h_{ef,max} = [mm]$	160	200	240	320	400	480	540	600
Bohrernenn-Ø	$d_0 = [mm]$	10	12	14	18	24	28	32	35
Bohrlochtiefe	$h_0 = h_{ef}$	Bohrlochtiefe = Verankerungstiefe							
Reinigungsbürsten-Ø	$d_b \geq [mm]$	12	14	16	20	26	30	34	37
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_t \leq [mm]$	9	12	14	18	22	26	30	33
Drehmoment beim Verankern	$T_{max} \leq [Nm]$	10	20	40	80	120	160	180	200

Beton

 Bohrloch
erstellen

 Bohrloch reinigen:
4x mit Druckluft ausblasen |
4x maschinell ausbürsten |
4x mit Druckluft ausblasen

 Ankerstange
abklären und
gewünschte Setz-
tiefen markieren

 Mischer auf Kartu-
sche schrauben

 Mörtelvorlauf
verwerfen (bis
der Mörtel eine
einheitliche Farbe
aufweist – ca.
10 cm)

 Verbundmörtel
vom Bohrloch-
grund
ausgehend
füllen

 Ankerstange
unter leichter
Drehbewegung
bis zum Bohrloch-
grund
eindrücken

 Optische Kontrolle
der Mörtelfüll-
menge,
Setztiefenmar-
kierung

 Aushärtezeit des
Verbundmörtels
einhalten
45 Min.

 Bauteil montieren,
Montagedreh-
moment
aufbringen

 Schlauchfolienkartusche, 300 ml:
Schlauchfolienclip vor der Verwendung
abschneiden!
Mörtelvorlauf ca. 20 cm
